

Arbeitskreis Barrierefreies Baden-Baden

Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung kann nur dann gelingen, wenn Barrierefreiheit gegeben ist. Der Arbeitskreis „Barrierefreies Baden-Baden“ hat es sich deswegen zur Aufgabe gemacht, die Stad auf ihre tatsächliche Barrierefreiheit zu überprüfen.

Der Arbeitskreis besteht aus Mitgliedern des Runden Tisches für Menschen mit Behinderungen aber auch einzelnen Interessierten. Anstehende Rundgänge werden rechtzeitig auf www.baden-baden.de angekündigt.

Wichtige Begriffe

Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Das BTHG ist ein Gesetz mit dem Ziel der Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und einer Personenzentrierung anstatt Institutionszentrierung. Kritik wird u. a. an der Einschränkung des leistungsberechtigten Personenkreises und dem erhöhten Bürokratiebedarf laut.

Inklusion

Der Begriff beschreibt in der Soziologie den Einschluss bzw. die Einbeziehung von Menschen in die Gesellschaft. Sie sollte von Anfang an mitgedacht werden.

UN-Behindertenrechtskonvention

Übereinkommen der Vereinten Nationen. Es beinhaltet Regeln, die auf die Lebensbedingungen behinderter Menschen abgestimmt sind, legt aber auch Wert auf die Umsetzung allg. Menschenrechte.

Barrierefreiheit

Bezeichnet eine Gestaltung der Umwelt, so dass sie ohne zusätzliche Hilfen von Menschen mit Behinderungen genutzt werden kann.

Kontaktdaten:

Ansprechpartnerin: Nora Welsch
Adresse: Gewerbepark Cité 1
76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 93-20 18
Zimmer: 112
E-Mail: [behindertenbeauftragte@
baden-baden.de](mailto:behindertenbeauftragte@baden-baden.de)
Sprechzeiten: Di. von 10 - 12 Uhr
Termine derzeit ausschließlich telefonisch.

Stand: Dezember 2020

Die Kommunale Behindertenbeauftragte informiert



BADEN  BADEN



Das sind die Aufgaben der Behindertenbeauftragten:

- Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen
- Ombudsfrau
- Beratung der Verwaltung und politischer Gremien in Behindertenangelegenheiten
- Kontakt zu den Behinderten-Organisationen
- Betreuung des Runden Tisches für Menschen mit Behinderungen
- Bewusstsein schaffen für Themen der Inklusion in der Gesellschaft, der Politik und der Verwaltung
- Förderung von Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen
- Entwicklung von Ideen und Initiativen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung

Der „Runde Tisch“ für Menschen mit Behinderungen

Der Runde Tisch ist eine regelmäßige Versammlung von verschiedenen Behindertenorganisationen sowie einzelnen Menschen mit einer Behinderung. Mit Hilfe dieser Versammlung wurde einst der Behindertenwegweiser „Baden-Baden für Alle“ erstellt, der auch schon aktualisiert und neu aufgelegt wurde.

Der Runde Tisch trifft sich zweimal jährlich, schafft Direktkontakt auch zu den Betroffenen und bringt seine sachverständige Sichtweise und seinen Rat ein.

Wegweiser für Menschen mit Behinderungen

Die Broschüre „Baden-Baden für Alle“ bietet einen Überblick über Baden-Badener Institutionen mit Hilfsangeboten und deren behindertengerechte Ausstattung bzw. Angebote. Sie liegt aus in den Bürgerbüros und den Ortsverwaltungen.

Den Wegweiser finden Sie auch im Internet unter <https://www.baden-baden.de/buergerservice/beratung-hilfe/menschen-mit-behinderung/behindertenwegweiser/>